

Irak: Zahl der Todesopfer gestiegen

Bagdad. Einen Tag nach den verheerenden Bombenanschlägen in Bagdad ist die Zahl der Todesopfer nach offiziellen Angaben auf 155 angestiegen, rund 500 weitere Menschen wurden verletzt. Am Montag fanden überall in Bagdad Trauerfeierlichkeiten für die Opfer statt. Hinter den beiden Anschlägen, die am Sonntag fast zeitgleich vor zwei Regierungsgebäuden mit Autobomben verübt worden waren, wurden Aufständische vermutet. Innenminister Dschawad Al-Bolani sagte, bislang seien 76 Verdächtige festgenommen worden. Massive Sicherheitsvorkehrungen legten unterdessen das öffentliche Leben in Bagdad fast vollständig lahm. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133689.irak-zahl-der-todesopfer-gestiegen.html>